



Kurzmeldungen

Rückgang der weiblichen Bevölkerung

Zwischen 1981 und 1988 ist der Anteil der weiblichen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung Nepals von 48,8 % auf 48,4 % zurückgegangen. 1988 gab es demnach 9,3 Mio. Männer und 8,7 Mio. Frauen ('Rising Nepal', 15.1.89)

Rückgang des Pro-Kopf-Einkommens

Statistischen Angaben der Weltbank zufolge ist das durchschnittliche jährliche Pro-Kopf-Einkommen der Nepalis von 170 auf 160 US \$ zurückgegangen. Zwischen 1980 und 1985 war es jährlich um 2 % gestiegen, hatte aber 1986/87 nur um 0,7 % zugenommen, die Bevölkerung wuchs jedoch jährlich um 2,5 % ('Samaj', 7.3.89)

Tourismuszahlen weiter steigend

Die Zahl der Touristen nahm zwischen 1986 und 1987 um 11,1 % zu, während die Deviseneinnahmen aus dem Tourismus um 39 % anstiegen.

Trinkwasser- und Bewässerungsprojekte

Die Asiatische Entwicklungsbank (ADB, Sitz in Manila), die in Kathmandu ein Regionalbüro eröffnen wird, gab bekannt, daß sie Nepal einen zinslosen Kredit in Höhe von 144 Mio. US \$ für die Trinkwasserversorgung von 465.000 Menschen in den östlichen, westlichen und zentralen Entwicklungsregionen gewähren werde. Der Kredit sei in 40 Jahren zurückzahlbar. Zusätzliche technische Hilfe in Höhe von 456.000 US \$ für ein Bewässerungsprojekt in Bardiya und weitere 534.000 US \$ für eine Studie über die Entwicklung von Viehzucht wurde der ADB vom Japan-Spezialfonds ADB zugesichert ('Gorkhapatra', 3.2.89).

1974 war ein weiteres Bewässerungsprojekt in Narayani mit einem Weltbank Kredit begonnen worden, dessen 1. Phase 1980 mit Kosten von 135 Mio. NRs und dessen 2. Phase 1986 mit Kosten von 200 Mio. NRs abgeschlossen wurden. Die 3. Phase begann 1986 und wird voraussichtlich 720 Mio. NRs verschlingen, die durch einen Weltbankkredit von 570 Mio. NRs und einen schweizerischen Kredit von 150 Mio. NRs finanziert wird. Die Fertigstellung ist für 1992 vorgesehen. Bisher werden durch das Projekt 31.200 Hektar Land mit Bewässerungsmöglichkeiten ausgestattet ('Gorkhapatra', 27.2.89).

Wiederaufforstungsprojekte

Seit 1980 hat das 'Nepal-Australia Forestry Development Project' (NAFDP) im Distrikt Kavre Palanchok in Ostnepal 4537 ha Fläche (4,5 % der 140.486 Hektar großen Distriktfläche) aufgeforstet. Weitere 2123 Hektar wurden wieder in die Verwaltung der jeweiligen Dörfer überführt ('Rising Nepal', 3.2.89). 'Rising Nepal' vom 14.3.89 zufolge hat der Distrikt nun bereits 39.565 Hektar Waldland, 34.326 Hektar Buschland, während das kultivierbare Land eine Fläche von 36.439 Hektar ausmache.

Ferner hat die nepalische Regierung in Zusammenarbeit mit der Asiatischen Entwicklungsbank und der finnischen Entwicklungsorganisation FINNIDA einen Masterplan für die Entwicklung der nepalischen Forstwirtschaft vorbereitet, in dem für die nächsten 22 Jahre ein Budget von 1,8 Mrd. US \$ eingeplant sind.

Der britische Botschafter gab anlässlich der Einweihung eines Forst-Forschungsinstitutes am 17.2.89 bekannt, daß sich die Hilfe seines Landes für Forstprojekte in Nepal auf derzeit 7 Mio. britische Pfund bzw. 315 Mio. NRs belaufen ('Rising Nepal', 18.2.89)

Journalistenvereinigung gegründet

Von der 'Nepal Journalist Association' wurde die 'South Asia Regional Cooperation Journalists Association' unter Vorsitz von Maink Lal Shrestha, dem Herausgeber der Zeitung 'Samaya' gegründet. Zielsetzung ist eine Vereinigung der Journalisten aus den sieben süd-asiatischen Mitgliedsländern von SAARC ('Gorkhapatra', 15.2.89).

Nepal als Flüchtlingsland

Angaben des Regierungssprechers vom 23.2.89 zufolge befinden sich 61 Personen mit Flüchtlingsstatus des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) in Nepal, die Anspruch auf Unterstützung des Staates haben. Darunter seien 25 Iraner, 24 Afghanen, 4 Personen aus dem Irak, ein Jugoslawe und eine siebenköpfige indische Familie ('Rising Nepal', 24.2.89). Der Zeitung 'Naya Nepal' vom 20.2.89 zufolge binden sich jedoch bereits ca. 200 Afghanische Flüchtlinge in Nepal. Die 'Samaj' kommentiert diese Entwick-

lung der offenen Grenzen mit Besorgnis und warnt in ihrer Ausgabe vom 21.2.89 vor dem unkontrollierten Zugang durch Flüchtlinge, Rebellen und Terroristen aus Bangladesh, Sri Lanka und dem Punjab.

Nepal effizient

In einem Bericht, der dem US-Kongress unterbreitet wurde, rangiert Nepal bezüglich der Verwendung von amerikanischen Entwicklungshilfegeldern an vorderster Stelle. Eines der Kriterien für die Auswertung war, daß mindestens 50 % der Hilfgelder den Armen des jeweiligen Landes zugute kommen müssen ('Gorkhapatra', 15.3.89).

Verhaftungen

58 prominente Intellektuelle gaben in einer gemeinsamen Erklärung am 24.2.89 ihrer Mißbilligung gegenüber Verhaftungen, Verweigerung von Bürgerrechten, Pressezensur und anderer repressiver Maßnahmen der Regierung

Ausdruck. Zu den Unterzeichnern gehörten u.a. der ehemalige Minister Rishikesh Shaha, der ehemalige Vize-Kanzler der Tribhuvan Universität, Surya Bahadur Shakya und Ramanand Prasad Singh, ein ehemaliger Generalstaatsanwalt ('Dainik Siddhartha', 25.2.89).

Delegation des Bundestages in Nepal

Eine vierköpfige Delegation des Deutschen Bundestages unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Julius Cronenberg begann am 26.2.89 einen einwöchigen Besuch in Nepal ('Rising Nepal', 1.3.89). Nach der Audienz beim König traf die Delegation mit Führern des 'Nepali Congress' zusammen und wurde über Menschenrechtsverletzungen und die Unzulänglichkeiten des Panchayat-Systems zur Erfüllung des 'Basic Needs Programms' informiert. Bei dieser Gelegenheit betonten die Führer des 'Nepali Congress', sie seien bereit, an Wahlen teilnehmen. Vorher müsse jedoch die Verfassung geändert werden ('Rastra Pukar Weekly', 2.3.89)

das Letzte...

Man caught with crocodile stolen from zoo

By Anton Nonis

Dehiwela police carrying out mobile checks along Allan Avenue, Dehiwela caught a man with a baby crocodile pilfered from the Dehiwela Zoological Gardens on Thursday evening.

Police said the man who was from Maharagama had tucked the crocodile measuring about two feet; inside his trouser pocket. OIC Lal Fernando of the Dehiwela Police said the man had excessively long pockets stitched in his trousers for this purpose.

Suspicious of the Police officers conducting the checks were aroused when the auto rickshaw he had

been riding failed to stop when signalled to do so. Police said the vehicle came to a stop several feet away from the check point. The man was alleged to have confessed to Police that he was a keen animal lover.

A spokesman for the Zoological Gardens said the zoo has nearly fifteen of these animals. They are called the 'Marsh Crocodiles' and grow up to a length of more than ten feet at maturity.

The crocodile was handed over to the zoo and the man remanded.

aus: 'Daily News', Colombo